

GEMEINSAME ERKLÄRUNG



buendnis-junge-generation.de

Gemeinsame Erklärung

Jung sein ist aufregend. Es bedeutet, immer wieder Dinge zum ersten Mal zu tun und sich auszuprobieren, zu lernen und selbstständig zu werden. Es bedeutet aber auch, den eigenen Platz in einer vielfältigen Gesellschaft zu finden und Verantwortung zu übernehmen. Diese Aufgaben müssen alle jungen Menschen bewältigen, mit all ihren unterschiedlichen Voraussetzungen und Lebenslagen, Bedürfnissen und Interessen.

Zum guten Aufwachsen gehören positive Perspektiven und ein zuversichtlicher Blick in die Zukunft. Viele junge Menschen haben auch eine grundsätzlich optimistische Haltung, engagieren sich gesellschaftlich und sind politisch interessiert. Allerdings zeigen Studien auch, dass Zukunftsängste und Gefährdungen der psychischen Gesundheit in der jungen Generation zunehmen. Zudem beklagen junge Menschen, dass ihre Stimmen zu wenig zählen.

Aufwachsen im Krisenmodus

Junge Menschen heute erleben eine durch Krisen geprägte Zeit. Erst recht die Klimakrise und ihre Folgen stellen eine starke Bedrohung dar, die viele junge Menschen erkennen und eindämmen wollen. Während der Covid-19-Pandemie muss die junge Generation auf vieles verzichten und zahlt mit massiven körperlichen und seelischen Belastungen oftmals einen hohen Preis – vor allem jene, die schon vorher mit besonderen Herausforderungen oder Benachteiligungen zu kämpfen hatten. Zusätzlich hat der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine das Vertrauen vieler junger Menschen zerstört, in einem selbstverständlich friedlichen und ökonomisch starken Europa aufwachsen zu können.

Die Energiekrise und die steigende Inflation erschweren einen optimistischen Blick in die Zukunft: Soziale Ungleichheit und polarisierende politische Debatten stellen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das solidarische Miteinander der Generationen auf eine ernsthafte Probe.

Diese sich überlagernden und existenziellen Krisen stehen den Bedürfnissen junger Menschen – von der frühen Kindheit bis ins junge Erwachsenenalter – fundamental entgegen. Sie haben diese Krisen nicht verursacht, müssen aber in Gegenwart und Zukunft mit massiven Einschränkungen leben.

Mit Mut und Zuversicht in die Zukunft

In Deutschland leben fast 22 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Sie alle verdienen die bestmöglichen Chancen. Und die ganze Gesellschaft ist auf diese junge Generation angewiesen – auf ihre Innovations- und Schaffenskraft ebenso wie auf ihre Beiträge als mündige Bürgerinnen und Bürger in einem freien und demokratischen Europa.

Jetzt ist es an der Zeit, sich mit jungen Menschen solidarisch zu zeigen: Wir wollen ihnen ein sicheres Aufwachsen ermöglichen. Wir wollen, dass sie mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken und sich gut entwickeln können. Sie sollen unsere Gesellschaft mit ihren Ideen mitgestalten können – ganz egal, woher sie kommen, wie sie wohnen oder welche Stärken und Talente sie mitbringen. Erst recht benachteiligte Kinder und Jugendliche brauchen besondere Unterstützung, um sich zu entfalten – und besondere Ansprachen und Zugänge, um politisch mitzumischen.

Junge Menschen mitdenken und beteiligen

Wir wissen, dass Entscheidungen in allen Politikfeldern und Gesellschaftsbereichen Auswirkungen auf junge Menschen haben: Bei Arbeitsmarktreformen, beim Thema Renten, beim Wohnungsbau oder natürlich auch beim Klimaschutz.

Deshalb verpflichten wir uns, die Interessen junger Menschen überall mitzudenken, ihre Bedürfnisse prioritär zu berücksichtigen und sie an allen relevanten politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Denn Kinder und Jugendliche sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Und sie selbst machen prägende und wertvolle Erfahrungen, wenn sie mitbestimmen können. Vor allem lassen sich aber die Sichtweisen von jungen Menschen durch keine andere Perspektive ersetzen. Kinder- und Jugendbeteiligung trägt zu besseren Entscheidungen bei und ist wichtig für eine lebendige Demokratie.

Unsere gemeinsame Verantwortung für die junge Generation

Junge Menschen sind Seismographen der Gesellschaft: Sie weisen uns auf Probleme und Schief lagen hin. Wir müssen das ernstnehmen und ihnen mehr Gehör verschaffen.

Unsere Gesellschaft braucht die Jugend – ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Potenziale. Gleichzeitig braucht die junge Generation gute Konditionen, um die Herausforderungen des Aufwachsens zu meistern. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung werden wir ihnen diese Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen und dabei Kosten nicht scheuen.

Denn jung ist diese Generation jetzt, nicht später. Jugend heißt nicht nur Zukunft, Jugend ist ein wichtiger Teil unserer Gegenwart. Es ist Zeit, dass wir den jungen Menschen in diesem Land genau das beweisen und das nicht erst bei zukünftigen Entscheidungen, sondern heute!